

## Öffnungszeiten, Führungen und Eintritt

### Kloster Bebenhausen

Ehemaliges Zisterzienser-Kloster.  
Eine der besterhaltenen mittel-  
alterlichen Klosteranlagen

### ÖFFNUNGSZEITEN

April bis Oktober  
Mo 9.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Di - So 9.00 - 18.00 Uhr

November bis März  
Di - So 10.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr

24., 25., 26., 31. Dezember  
und 01. Januar geschlossen;  
Kirche zeitweise geschlossen

### FÜHRUNGEN

April bis Oktober  
Sa, So und Feiertage  
10.00, 11.00, 12.00, 14.00, 15.00,  
16.00 und 17.00 Uhr

Audioguideführungen für  
Erwachsene und Kinder; Gruppen-  
führungen nach Vereinbarung;  
Sonderführungen laut Programm  
und nach Vereinbarung

### EINTRITT

#### Kombikarte

Kloster, Schloss und Schlossküche  
Erwachsene 7,00 €  
Ermäßigte 3,50 €  
Familien (2 Erwachsene  
und 1 Kind ab 6 Jahren) 17,50 €

### Kloster

Erwachsene 3,50 €  
Ermäßigte 1,80 €  
Familien (2 Erwachsene  
und 1 Kind ab 6 Jahren) 8,80 €  
Gruppen ab 20 Pers. 3,10 €  
Audioguide 1,50 €

### Kloster mit Führung

Erwachsene 5,00 €  
Ermäßigte 2,50 €  
Familien (2 Erwachsene  
und 1 Kind ab 6 Jahren) 12,50 €

### WEITERE INFORMATIONEN

Kloster Bebenhausen  
Im Schloss  
72074 Tübingen-Bebenhausen

### Kloster- und Schlossverwaltung

Telefon (0 70 71) 60 28-02  
Telefax (0 70 71) 60 28-03  
info@kloster-bebenhausen.de  
www.schloesser-und-gaerten.de

### Herausgeber

Staatliche Schlösser und Gärten  
Baden-Württemberg  
Stand: 01.01.2010

Änderungen vorbehalten!

Fotos: Landesmedienzentrum Baden-  
Württemberg; Joachim Feist, Staatliche  
Schlösser und Gärten Baden-Württemberg;  
Staatsanzeiger-Verlag

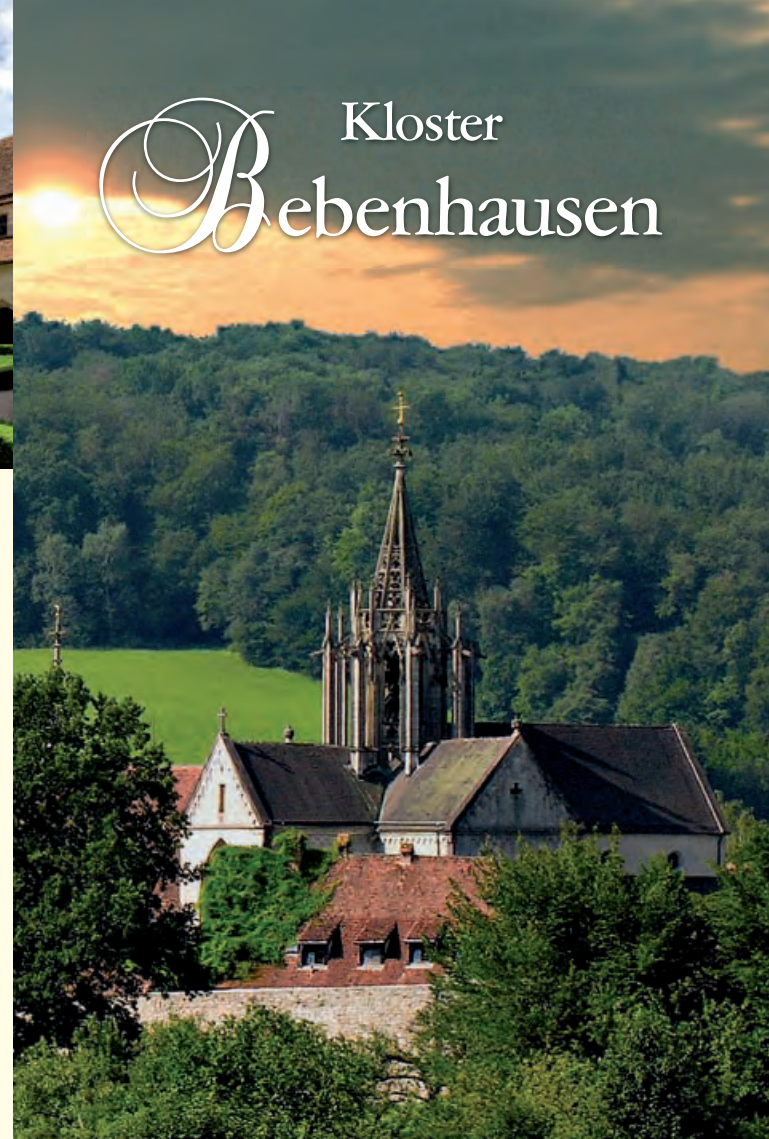


[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



### KLOSTER BEBENHAUSEN WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Buslinie Nr. 826 oder 828 Stuttgart - Leinfelden - Tübingen  
Buslinie Nr. 754 Sindelfingen - Böblingen - Tübingen



# Kloster Bebenhausen



# Lebendiges Mittelalter in unversehrten Klostermauern

Wer würde nicht der Anziehungskraft dieser beeindruckenden Architektur erliegen? In den Klostermauern von Bebenhausen fühlten sich selbst württembergische Könige zu Hause.

Seit seiner Gründung durch Prämonstratensermönche um 1183/84 und der Übernahme durch Zisterzienser 1190 hat das Kloster seine wechselhafte Geschichte fast unbeschadet überstanden. Der Aufhebung des Konvents zur Reformationszeit folgte die Einrichtung einer evangelischen Klosterschule und schließlich die Nutzung als herrschaftliches Jagdschloss.

Der Chor der Klosterkirche, Kapitelsaal, Dormitorium und Brunnenhaus sind eindrucksvolle Stationen auf dem Rundgang durch das Kloster. Als architektonischer Höhepunkt kann das Sommerrefektorium angesehen werden, in dem sich die hochgotischen Bauelemente wie das von Achteckpfeilern getragene Schirmgewölbe oder die schlanken Maßwerkfenster mit neogotischen Dekorationen aus dem 19. Jahrhundert zu einem großartigen Gesamtbild ergänzen.



Sommerrefektorium

Im Jahre 1975 wurde die rund 65 Hektar große Anlage unter Ensembleschutz gestellt. Damit soll der Nachwelt das beeindruckende Ganze erhalten bleiben, eine in sich

abgeschlossene Welt, in der sich über Jahrhunderte geistliches Leben, herrschaftliche Repräsentation und hochstehende künstlerische Tätigkeit begegnet sind.